

Krimas d. 5. Sept. 1875

Nur gerade noch zum Lebenslauf  
 von München wird Dir mein Grap verschicken,  
 Genauester Freund, - wann Dir ich ein über-  
 langst noch nachfragen. Aber erst frucht-  
 barm ist mir, daß Dir sagten: es wird  
 mir ein lieber Post sein ich zum offe-  
 nen. - So kommt denn auch die Kunde  
 nicht allein, daß ich indem ich Herrn Brief  
 erblickte, dem Tage zuvor hatte ich  
 meinen Mann nach 18 tägiger Abwe-  
 senheit im Tabor daheim (Aldenburg)  
 wieder münder wieder umfangen,  
 hatte mir gute Nachrichten von ihm,  
 die er einen Tag besucht, erzählte lassen  
 u. nun hatte ich auch endlich Maria  
 wieder umarmen. Leider fehlte  
 dir gute nicht Hand gesalben. Ihr  
 lieber, herzlich, noch ein letztes  
 sagt mir, daß Dir sehr zugequält,  
 sorgvoll nach nachsichtigen Tritten  
 sie, daß die jährigen Kinder haben  
 mit Herrn lieben genossen haben.  
 Mir gut wäre es gewesen, hätte  
 ich Frau manigfaltig aus völlig be-  
 ruhigen Turen, mir in den ersten Tagen

nach Empfang Ihrer lieben Zuschriften  
konnte. Dessen habe ich Todes An-  
kündigung und wenn ich auf diese Weise  
nicht mit dankbarer Seele das Besitztum  
meiner Eltern Häuser habe, so zittere  
das selbste der Besitzer, die Angst  
deshalb in meiner Seele nach und ließ mich  
Vorbilder erblicken, gegen welche die  
Ereignisse nur Tränen sind. Lauten Sie  
auf nach einem Abend im Kreis der  
Familie fester zugebracht, mit Appetit  
zu Abendessen, drei Stunden ruhig  
geschlafen wird mein Mann in der Nacht  
vom Mittel auf den Tod. So unglücklich ist es,  
das wir uns die Ursache nicht zu erklären  
vermögten. Es war ein Anfall der Cholera  
nostra wie der Arzt sagt, mit allen sonst  
keinen Symptomen der klaren Hautfarbe,  
keine Kälte des Gesichts u. der Extremitäten  
u. Krämpfe der Extremitäten. Ich will  
Sie nicht mit der Schilderung dieser Nacht  
u. des folgenden Tages überweiden;  
sich gestern sagte mir der Arzt, das  
der Anfall geloben sei und abends  
um neun, die im Abend zu kommen.



und so löst sich auf Null wieder zurück  
kräften auf die Kräfte umgekehrung.  
Der Arzt giebt mir für die die besten  
Gefundheit, der Braute hat zu seinen  
ersten Tugenden guten Appetit gefast  
u. frucht es an sich einige Stunden  
an der Luft im Luftstuhl gemacht.  
Jetzt sitzt Kater bei ihm am Bett und  
sitzt ihn zu unterhalten. Die Herrschaft  
auf ich für den Abend Markt was für den  
Jesaja hier in meinem Schlafzimmer den  
alten Schreibstisch meiner Eltern,  
da schreibt ich in dem neuen.

Hon du sagst das ich natürlich  
nicht gefast, nicht den Kaiser, die  
Kinder in die Obhut der Königin, konnten der  
Erfüllung der Monarchie die Kaiserin,  
Jahre auf dem Hofe noch Hofe Hofe,  
Kaiserin. Der Kaiserin. Ich nicht -  
sich Illusionen die ich an Kaiserin von  
Hofen geschrieben hat, weil die  
Gebäude, ganz unzufrieden dem neuen,  
Mann der jetzt gefast wurde, mit  
der solenne zum Besuch der Kaiserin,  
Kaiserin wieder so gut wie vorher.

Das ist, wie viele Anden, trotz Novas Befel-  
lung n. 6. malignum Defectum Linnæ Bellat  
bekannt konnte, blieb nachher in der  
Erklärung liegen. Nichts ist mir über gut,  
dann mein Mann sagte, ich hätte ihn ge-  
messen. - Hier dir gar nicht schreiben,  
sind ich einen Augenblick ganz natürlich,  
das die zu diesem Jahre für den Linnæ  
und seine Frau wieder mitbrachten. Ich  
sah mich durch Defectum Carl. Aug. Linnæ  
n. 1785 in Kinnung war sehr. Die Fülle  
für die Zeit soll Landgesamten sein  
gaben die n. Dr. die Gabe Gottes für den  
alten Vater war sehr gehalten. Tag und Nacht.  
Nachricht über den Vater für den Vater war sehr  
abgegeben. Ich nicht.

Mein geliebter Mann. Ich kann nicht  
nicht länger abmühen. Bald wird ich  
nicht n. gut. Tugend die doch die schließende  
Vorge zu bewahren, die so Gott will! noch  
gar können erkläre. Grund ist. Die wissen  
zu sehr, das die männlichen Jahre, in denen  
Ich wieder, wie Ich fräule. Was die bedrängen  
sind mit Aufmerksamkeiten die das Leben  
an die Arbeit ist sehr, wie das Defectum  
an die Erziehung der Menschen. Ich  
müssen da finden. Tugend die doch gut ist.  
Der Vater n. Natalin grüßte sehr.  
Ich nicht, Ich nicht, Ich nicht.  
Ich nicht, Ich nicht, Ich nicht.